

GIRA REVOX STUDIOS – AUS LIEBE ZUR TECHNIK

GEBÄUDESYSTEMTECHNIK MEETS ENTERTAINMENT



Gira Revox Studio Berlin

Wen die Liebe zur Technik einmal gepackt hat, den lässt sie ein Leben lang nicht mehr los. Einige engagierte Elektromeister haben dies als Chance erkannt und führen inzwischen Gira Revox Studios. Ansehen, anfassen, ausprobieren: Nach diesem Motto können interessierte Kunden und Architekten die funktionsfähigen Produkte in einem wohnlichen und designorientierten Ambiente testen.

Licht an, Licht aus – was unsere Urgroßeltern einst noch fasziniert hat, ist längst überholt. Heute kann die moderne Gebäudesystemtechnik komplexe Aufgaben lösen und für mehr Sicherheit und weniger Energieverbrauch sorgen. Und für mehr Komfort, zum Beispiel in

Verbindung mit Multimediasystemen. Mit den Anforderungen haben sich auch die Aufgaben des Elektrofachhandwerks verändert. Heute gehört das Wissen um KNX/EIB für die Gebäudesystemtechnik selbstverständlich dazu, außerdem Kenntnisse um Ethernet-IP Netzwerke für die Bereiche der Multimedia-Anwendungen und um die gesamte Lichttechnik. Jeder Architekt kann sich fachmännisch beraten lassen – modernste Technik, fachgerecht installiert. Aber genau hier taucht ein Problem auf. Denn Technik bleibt abstrakt.

Weil sich Menschen eher über Gefühle als durch technische Fakten gewinnen lassen, hat Gira einen neuen Weg eingeschlagen, gemeinsam mit seinem Partner Revox. Hochwertiges Design, zukunftsweisende Technik sowie ausgefallene Ideen und Produkte verbinden die beiden Premium-Hersteller. Deshalb haben sie das Konzept der Gira Revox Studios ins Leben gerufen, das bereits mehrfach mit engagierten Elektrofachleuten realisiert wurde. Der erste war Carsten Kröning in Berlin: In bester Lage, mitten auf dem Ku'damm, zeigt er, was mit KNX/EIB heute möglich ist. Dabei präsentiert er die Spitzenprodukte in einem wohnlichen Ambiente. „Es ist so, als ob Sie in einem vernetzten Haus sind“, sagt der Netzwerkspezialist. Technik und Funktionen sind zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren. „Unsere Kunden erfahren, wie leistungsfähig Elektrotechnik heute ist. Und vor allem, welche Vorzüge sie hat hinsichtlich Komfort, Sicherheit und Energieeinsparung.“

Entsprechend umfangreich ist die Ausstattung des High-Tech-Studios. „Da bekommen Besucher leuchtende Augen“, weiß Kröning. In seinem Gira Revox Studio ist Technik vom Feinsten installiert: das Gira Türkommunikations-System, das Gira Alarmsystem, das Gira SmartTerminal und der SmartSensor, Infodisplays, natürlich der Gira HomeServer. Dazu das gesamte Angebot hochwertiger Revox Audio- und Videokomponenten, insbesondere das multiroom system von Revox.

Eine der Studiobesitzer haben sich weitere Partner mit ins Boot geholt, aus der Lichttechnik beispielsweise oder Möbelhersteller und Wohnaccessoires. Der Grundgedanke ist immer der gleiche, die Präsentationsformen aber spiegeln den Geschmack und das Designverständnis der jeweiligen Showroombetreiber wider. Der Elektro- und Lichtplaner Jürgen Ludwig aus München beispielsweise hat sich von einer Innenarchitektin unterstützen lassen. Kein Zufall, denn beide Partner haben in der Vergangenheit schon eine Reihe von Bauvorhaben gemeinsam realisiert. Dass Licht im Gira Revox Studio München eine entscheidende Rolle spielt, liegt auf der Hand.



Gira Revox Studio Eppelborn



Gira Revox Studio München

Voraussetzung dafür war ein Gebäude, das eine großzügige Realisierung zuließ. Der Umbau einer alten Fabrik machte dies nicht nur möglich, sondern ließ auch genug Platz für das Planungsbüro von Jürgen Ludwig, das dieselbe Hochwertigkeit wie der Showroom ausstrahlt. Hier zeigen drei exemplarische Wohnsituationen den Besuchern, wie Multimedia-Welten aussehen können und welche Beleuchtungskonzepte dazu passen. Essen, Kochen, Wohnen – bei Jürgen Ludwig erscheinen diese Wohn- und Lebensbereiche einerseits vertraut, andererseits kunstvoll inszeniert.

Natürlich sind die Großstädte ideale Standorte für die Gira Revox Studios. In Berlin, München, Köln und Bremen gibt es sie schon, in Münster, Nürnberg, Schwabmünchen (bei Augsburg) und Schopfheim werden bald welche hinzukommen. Doch auch die Peripherie hat ihre Vorteile, wie Stephan Romeike aus Eppelborn weiß. Denn die 20.000-Seelen-Gemeinde liegt im Zentrum des Saarlandes. Zur nächsten Autobahn sind es keine 5 Minuten, und von denen gibt es rund um Eppelborn eine ganze Menge. Die A1, A6 und A8 garantieren gute Anbindungen in alle Himmelsrichtung. Saarbrücken, Völklingen,

Saarlouis sind so nur wenige Autominuten entfernt. Auch Roman Mitterer aus Kitzbühel wohnt sich nicht am Nabel der Welt – seine Kunden jedoch kommen nicht nur aus Österreich, sondern auch aus Deutschland, Italien, England, Frankreich, Spanien und Hong Kong.

Ein solcher Erfolg ist Beweis genug, dass das Konzept funktioniert. Besonders wichtig ist Torben Bayer, Leiter des Marketing-Service bei Gira: „In den Gira Revox Studios kann man moderne Gebäudetechnik emotional erleben. Hier kommen unsere hochwertigen Produkte angemessen zur Geltung, hier werden sie ansprechend inszeniert – in einem schönen Ambiente, in einer stilvollen Wohn- und Erlebniswelt. Da kann man sich sehr leicht verlieben.“ Der Erfolg der schon eingerichteten Showrooms macht Lust auf mehr, und Gira wird auch in Zukunft ähnliche Projekte mit Beratung, technischem Service und einer umfassenden Marketing-Unterstützung begleiten. Das Konzept war Liebe auf den ersten Blick. Es scheint, als ob es eine dauerhafte Beziehung wird. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.gira.de/Systemintegratoren